herpy

PFEILGIFTFRÖSCHE

Epipedobates machalilla

Epipedobates machalilla ist ein schlanker, gedeckt gefärbter Pfeilgiftfrosch von 14-18 mm mit brauner Oberseite und einem hellen Seitenstreifen. Er kommt nur im Tiefland und in den Trockenwäldern des westlichen Ecuador vor. Die Art wird kaum gehalten, und die Pflege stützt sich auf das Klima und die nahen Verwandten.

Familie: Dendrobatidae Englisch: Machalilla poison frog Veröffentlicht am 16. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**14-18 mm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**8-10 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Bodenbewohnend**
Lebensraum	**Trockenwald und Regenwald**
Hautgift in der Natur	**Schwach**
Hautgift in Menschenobhut	**Keins** Nachzuchten. Wildfänge können ihr Gift lange behalten
Schwierigkeitsgrad	**Erfahren**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Kaulquappen werden zum Wasser getragen**
Eiablage	**Am Boden**
Eier pro Gelege	**15**
Schlupf	**18-22 Tage**
Larvenzeit	**42-70 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Algen/Pflanzen und Fertigfutter**
Brutpflege	**Bewacht das Gelege und trägt die Kaulquappen**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**40 × 40 × 40 cm** L × B × H für 3 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**22-27 °C**
Temperatur, Nacht	**19-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**80-100 %**
Wasser	**Wasserschale** Tiefe 1-2 cm
UVB	**Optional** Ferguson-Zone 1
Ernährung	**Kleine Futtertiere (Springschwänze, Fruchtfliegen)**
Haltung	**Paarweise oder in Gruppen**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Über die Pflege von *Epipedobates machalilla* ist nur wenig bekannt, und die Art wird kaum gehalten.
TEMPERATUR	Halte tagsüber 22-27 °C mit etwas kühleren und etwas wärmeren Stellen im Terrarium und nachts 19-22 °C. Die Art lebt tiefer und wärmer als *Epipedobates tricolor*, daher passt der obere Bereich des Intervalls.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN	Die Luftfeuchtigkeit sollte 80-100 % betragen. Sprühe mehrmals täglich oder nutze eine Beregnungsanlage, z. B. dreimal täglich 20-60 Sekunden, sodass Blätter und Einrichtung nach etwa einer Stunde wieder trocken sind.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Eine flache Wasserschale mit 1-2 cm Wasser, aus der die Frösche leicht herauskommen, genügt. Verwende Regenwasser, Osmosewasser oder abgestandenes Leitungswasser und wechsle es oft.
LICHT UND UVB	Das Licht ist für die Pflanzen da: Leuchtstoffröhren oder LED-Leisten etwa 12 Stunden am Tag. Die nahe verwandten Arten gedeihen ohne UVB, daher ist es optional.
FÜTTERUNG	*Epipedobates machalilla* ist klein und nimmt kleine Beutetiere: Springschwänze und Taufliegen (*Drosophila melanogaster*), als erwachsenes Tier auch die größere *Drosophila hydei* und frisch geschlüpfte Heimchen.
VERHALTEN UND UMGANG	Die Männchen sind vermutlich territorial und rufen von Sitzplätzen auf dem Boden und in der Laubschicht, wie die nahen Verwandten.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Ecuador.